

Wann kommt die Zeit

Im Staub der Erde sehe ich
befleckt und matt
dein Angesicht
in einer Träne spiegelt sich
getäuscht getrübt
dein Augenlicht
Wann kommt die Zeit, wo wird's geschehn,
wie werden wir dich nahe sehn?

Im Rot der Rose deute ich
Verbraucht verklärt
Die Leidenschaft
Im Flug des Vogels ahne ich
nur bruchstückhaft
dein Augenmaß
Wann kommt die Zeit, wo wird's geschehn,
wie werden wir dich nahe sehn?

Im Bild des Malers lese ich
entsetzt erstaunt
Verwundbarkeit
Im Spiel des Kindes nehm ich wahr
Geheimnisvoll
dein Augenmerk
Wann kommt die Zeit, wo wird's geschehn,
wie werden wir dich nahe sehn?